

Saale-Beitung.

Wachstumsreicher Jahrgang.

Anzeigen

Werben die 6 größten Anzeigen...

Ercheint täglich vormittags...

Schriftleitung und Druck: Gedruckt bei...

Bezugspreis Die Stelle vertritt... an die rache Vergänglichkeit...

Nr. 608.

Salle, Mittwoch, den 30. Dezember

1914.

Russischer Kavalleriestoß in Ostpreußen zurückgedrängt.

Lowicz und Skiernewice fest in unseren Händen.

Jahresrückschau 1914.

I.

In erster Stimmung haben wir schon immer die Jahreswende erlebt. Ist sie doch jedesmal eine Mahnung...

Der Gedanke des Weltkrieges, des furchtbaren überwältigenden Ereignisses, das der Menschheit seit Jahren schon wie eine böse...

Amlicke Meldung der Heeresleitung.

W.B. Großes Hauptquartier, 30. Dezember, vorm.

Deftlicher Kriegsjahraplaß.

In Ostpreußen wurde die russische Heereskavallerie auf Piskallen zurückgedrängt.

Auf dem westlichen Weichselufer wurde die Offensive östlich des Bura-Nischinitzes fortgesetzt.

Nach auswärtigen Mitteilungen hat es den Anschein, als ob Lowicz und Skiernewice nicht in unserem Besitz wären.

Weltlicher Kriegsjahraplaß.

Um das Gefäß St. Georges südöstlich Nicopur, welches wir vor einem überraschenden Angriff räumen mußten, wird noch gekämpft.

Oberste Heeresleitung.

schien aus nebelhafter Ferne in handgreifliche Nähe zu rücken. Und eben das macht die furchtbare Enttäuschung...

Grüßet bleiben mußten wir Deutsche freilich auf alle Fälle. So war es uns eine Beruhigung, von Seiten des Kriegsministers die lässellose Durchführung der letzten großen Wehrvorlage bekräftigt zu bekommen.

Freilich hängen in alle diese Friedensmelodien schon immer wieder schwebende Mischöne herein. Aus dem Osten kamen die meisten. Daß der russische Minister Salanow im März des Jahres besondere beruhigende Versicherungen über die deutsch-russischen Beziehungen abgegeben mußte...

doch so viel ungeklärte Fragen geblieben, daß die Interessen- gegenüberstände zwischen Dreihund und Dreihund noch oft genug gegeneinanderstießen.

Rußland ohne Kriegshoffnung.

Der „National-Zeitung“ wird ein Brief zur Verfügung gestellt, den ein Herr an seinen Berliner Bekannten gerichtet hat.

„Wir waren fest überzeugt, daß dieser Krieg spätestens in einem halben Jahre entschieden sein würde. Wir haben damit gerechnet, daß die ungeheure russische Heeresmacht unbedingt in unsere Hände fallen würde, Dehlerich über den Haufen zu rennen und Ostpreußen in das Herz Deutschlands zu marschieren.

Die Nachhut der Russen abgeknitten.

Der „Corriere della Sera“ berichtet aus Petersburg: Seit dem 29. November kämpfen die Deutschen beinahe ununterbrochen gegen die Front an der niederen Bura.

Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.
Max Walden's 2. Abschiedstage!

Füsilier Kutschke

(Was kraucht da in dem Busch herum?)
Friedrich Wilhelm Kutschke Max Walden.

Neujahr 2 Vorstellungen.
Gastspiel der Wiener Operette
(Direktor Karl Weiss aus Wien.)
Kapellmeister Dr. Hans Pless und Anton Kohler.
Der neueste Operettenschlager:
Rund um die Liebe

Operette in 3 Akten von Robert Bodanzky und Friedr. Thelen.
Musik von Oskar Strauss, Komponist von „Ein Walzertraum.“
Im Johann Straußtheater, Wien, täglich ausverkauft.
Vorverkauf zur Premiere heute eröffnet.
Tageskasse von 10-1 1/2 und 4-6 Uhr.

Zur Silvesterfeier

im
Kaffeehaus Zorn

wird um rechtzeitige Tischbestellung gebeten.
Für zellensprechende Unterhaltung ist besorgt.
Im Parterre-Lokal findet gleichfalls Konzert statt.

Apollo-Theater.

Nur noch 2 Aufführungen. Täglich abends 8 Uhr

„Die ledige Ehefrau.“

Operette in 3 Akten v. Forbes-Milo u. Salton. Musik v. J. Sanga.
Ab 1. Januar und folgende Tage: **Die Heirat**
„Das Leutnantsliebchen“

Operette in 3 Akten von J. Eisner.
Musik von Benno Sternberg.

In den Hauptrollen:
Lucie Fiebiger und Leopold Popper.
Dirigent: Kapellmeister **Arthur Peisker.**

Rotes Ross

Besitzer: Otto Sierau

Silvester-Feier.

Abendessen Mk. 2.50:

| | |
|----------------------|------------------------|
| Schildkrötensuppe, | Krautbrühe in Tassen |
| Spiegelkarpfen mit | mit Diplomalen- |
| ger. Meerrettich, | Schnittchen, |
| Rehrücken mit | Rindsleidenstück mit |
| Edelpilzen, | jeinem Gemüse, |
| Früchtchen u. Salat, | Geflügel, Pulenbraten, |
| Nachtmisch. | Früchtchen u. Salat, |
| | Nachtmisch. |

Grosse Auswahl von Speisen nach der Karte.
Tischbestellungen werden entgegengenommen.
Fernsprecher 264 u. 708.

Oswald Nier's Weinstuben

Neu eröffnet! Dachritzstrasse 2. Carl Richter. Neu eröffnet!

David's Konditorei

Geiststrasse 1 — „Die süsse Ecke“ — empfiehlt

zum Silvesterabend

Pfannkuchen, bestreut oder glasiert, mit Vanille, Ananas etc.
Spritzkuchen, Käsegebäck, Mutzemandeln.
Punschextrakte.



Silvester-Pfannkuchen

mit ff. Füllungen, den ganzen Tag über frisch gebacken.

Konditorei C. Zorn.

Telephon 1265 und 8025.

Freitag, den 1. Januar 1915.
Abends 8 1/2 Uhr:
Mignon.
Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas.

Abends 7 1/2 Uhr:
105. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Neu! Zum 3. Male: Neu!
Polenblut.
Operette in 3 Akten von Leo Stein. Musik von Oscar Nedbal.

Thalia-Säle.
Gastspiele des Stadttheaters.
Freitag, den 1. Januar nachm. 4 Uhr
Weihnachtsfeierbesprechung zu kleinen Preisen von 35 und 50 Hfr.
Jeder Ermadlene hat das Recht ein Kind frei einzuführen, jedes weitere Kind bezahlt die Hälfte des Kaffeehauspreises (Ab. Platz 30, 1. Platz 45 Hfr.).

„Vater zieht ins Feld“
Musikalisches Weihnachtsspiel für Groß und Klein.
Abends 8 Uhr
bei volkstümlichen Preisen von Mark 0.35 bis Mark 1.55

„Alt Heidelberg.“

Cecilienhaus Halle a. S.

Götheenstrasse 19, Tel. 780.

Hellanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.
Arztwahl steht jedem frei.

Schwesterstation für Kranken- und Wochenpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut,
Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie alle medizinischen Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende.

Radium-Kuren
bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (Spez. Ischia-), Katarhen d. Amnionsorgane, Frauenleiden, sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen.
Besondere Abteilung für Ohrenkranke und für Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-Kranke. Yoghurt-Kuren.

Reizende photographische Aufnahmen in Postkartenformat als

Neujahrsgross

empfiehlt als besondere Spezialität in sauberster Ausführung
Photograph **Franz Brodik,**
Burgstrasse 18.
Preis: 12 Stück in schwarzer Ausführung 3 Mark.
12 Stück in Spezial-Ausführung 5 Mark.
Lieferung innerhalb 24 Stunden, am Donnerstag in 5 Stunden.
Beachten Sie bitte meine Ausstellung.

Stadttheater in Halle.

Fernruf 181.
Direktion: Geb. Dohtat W. Richards.

Donnerstag, den 31. Debr. 1914.
Nachmittags 4 Uhr:
7. Volksvorstellung zu kleinen Preisen von 25 bis 65 Hfr. (inkl. Garderobegeld).

Hänsel u. Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von Ad. Lett. Musik von Engelbert Humperdinck.
Spielleitung: Karl Krutthoffer.
Musikal. Leit.: Fritz Soltmann.
Insizient: Karl Jordan.

Personen:
Peter, Börsenbörse, Karl Krutthoffer
Gretel, sein Weib, Charlotte Rohde-Stahlbaum
Hänsel, Fritz Soltmann
Stiefmutter, Leutich Gretel, Eva Haupt
Beren Kinder, Die Fräuleinberge Frieda Gollmer
Sandmännchen Maria Wendel
Laumännchen Emma Reibe
Die vierzehn Engel, Kinder, Art. Dohmen, 2. Art. Am Weibe, 3. Art. Das Knipperhöschen.
Reitungsanführung vorbehalten.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Kaffeeöffnung 3 1/2 Uhr.
Ab. 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
104. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.

Die Fleermaus.
Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Spielleitung: Karl Stabfbera.
Musikal. Leit.: Fritz Soltmann.
Insizient: Karl Jordan.

Personen:
Gabriel von Eilenstein, Rentier, Kurt Rios
Kosatinde, seine Frau, Kurt Rios
Franz, Geleitungsdirektor, Karl Stabfbera
Prinz Orlofski, Fritz Soltmann
Alfred, sein Geleitungsleiter, Fritz Orloff
Dr. Blind, Notar, Theo Raven
Hefse, Stubenmädchen Rosa Lindens, Wanda Hoffmann
Alten, ein Kneipier, Ludwig Trier
Murran, ein Amerikaner, Paul Junat
Carriconi, ein Marquis, Fritz Reichhold
Frosch, Gerichtsdiener, Fritz Reichhold
Kwan, Kammerdiener des Prinzen, Max Dinte
Ada, Hebe Seiden
Melante, Elie Sanusmann
Helmi, Reich, Mein Reich
Eibi, Elie Tziede
Betty, Ehler
Lante, Eulalia, E. Hoffmann
Emma, deren Emma Heibe
Sabine, Lädiger, Elie Seidel
Gäite des Prinzen Orlofski
Im 2. Akt: Einlage:
„An der schönen blauen Donau.“

Ballettdarstellung, arrangiert von der Ballettmietterin Adele Stabfbera-Weil, ausgeführt von den Solotänzerinnen und dem geleimten Ballettcorps.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Kaffeeöffnung 7 Uhr.
Ab. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Optische Waren

preiswert und gut empfiehlt

Otto Unbekannt

in Gr. Ulrichstrasse 1a

Für Militär

empfehlen

| | |
|------------------|---------------|
| Unterhemden | Kniewärmer |
| Unterjacken | Brustwärmer |
| Unterhosen | Rückenwärmer |
| Strickwesten | Kopfschützer |
| Lederwesten | Schlafdecken |
| Seidene Westen | Schlafsäcke |
| Offizier-Stiefel | Wäschesäcke |
| Socken | Fusslappen |
| Leibbinden | Hosenträger |
| Handschuhe | Taschentücher |
| Pulswärmer | Brustbeutel. |

H. Schnee Nachf.
Inh. A. & F. Ebermann
Halle a. S., Grosse Steinstr. 84.

Sehr nahrhaft! Fast alkoholfrei!



Pelikan Caramel Maltbeer
Herstellung aus bestem Malz, Hopfen u. Rohrzucker.
Beste alkoholfreie Fast-Getränk! Reichlich empfohlen!

Heinrich Müllers Wz.
Schwenne & Brauerei
Sachsen-Anhalt

Rum, Punsch, Arrak,

Kognak.

Spez. Beerholdts **Magen-Kräuterlikör**
in Flaschen sowie Einzelverkauf.

F. Beerholdt,

Kolonialwaren,
Bechershof 8, direkt am Markt. Fernruf 1040.

Pferde-Berkauf.

Wegen sofortiger Einberufung zum Heere werden aus unserem Fuhrwerksbetriebe
40-50 prima
Arbeitspferde

verkauft. Es sind meistens belgische Pferde im Alter von 4-9 Jahren.

Halle a. S., Landsbergerstr. 65,
Expeditions-, Möbeltransport- u. Laiführwesen.
Telephon 627.

I. Hdt. Vorsitz. g. Ungezielter
Johannes Meyer, Göbenstr. 18 pt.
Telephon 3415
Bestig. u. Ungezielter, u. Garantie.
Schluss nach Erfolg.

Sellgran, langsam bindend und
durchaus voluminös.
Wohlfeiles Ersatzmaterial
für Portland-Zement

diesem an Qualität ziemlich gleichkommend. Insofern gut zum Verarbeiten, keine auch zum Ein- u. Umsetzen v. Ziegeln, Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandzusatz.

Reichte Hof. Bütche-Zugverschiebung
Bestraube + Delle u. Rind. Säger:
Friedr. Josau vorm. Wilh. Rupsch,
Bernauj 23.

Pulverisierter Connerntscherscher Cement Kalk



U. Roth's
Cement-Fabrik
CONNERNTSCHERSCHER
(Saxen-Str.)

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich, man achte beim Einkauf genau auf die ges. eingetragene Schutzmarke „Pelikan“.

Pfannkuchen

allerhöchster Qualität empfiehlt zu Silvester

C. L. Blau,
Gr. Ulrichstr. 59, Fernruf 117.

Wollwasch-Seife

Etwa 20 Hfr.
unentbehrlich zum Waschen von Gehilften, Sportmägen, Gewand, woll Unterzeug, woll Strümpfen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.